

Bankomat-Sprengung in Wien: Täter entkommen mit leeren Händen!

Im 21. Wiener Gemeindebezirk wurde ein Bankomat gesprengt, während das Bargeld unberührt blieb. Polizei bittet um Hinweise.



Trillerpark, 1210 Wien, Österreich - In einer schockierenden nächtlichen Aktion sprengten drei unbekannte Täter im 21. Wiener Gemeindebezirk einen Bankomaten. Dieser Vorfall geschah gegen 2:50 Uhr im Trillerpark, wo die Täter nach der Explosion überraschend kein Geld entnahmen und unerkannt entkamen. Was als dreister Überfall begann, endete in einem Rätsel, das nun die Wiener Polizei beschäftigt. Während das Landeskriminalamt Wien die Ermittlungen eingeleitet hat, bleibt die Frage, warum das Bargeld unangetastet blieb, weiterhin ungeklärt, wie [kosmo.at](https://www.kosmo.at) berichtete.

Die Polizei hat jetzt die Bevölkerung um Mithilfe gebeten und fragt nach Zeugen, die Beobachtungen vor, während oder nach

der Explosion gemacht haben. Hinweise können anonym unter der Telefonnummer 01-31310-33800 gemeldet werden. Während die Motive der Täter und die genauen Umstände rund um die Tat untersucht werden, gibt es derzeit keine Anzeichen dafür, dass die Sprengung möglicherweise fehlgeschlagen ist. Ein mysteriöser Vorfall, der nicht nur die Sicherheit der Bürger in Frage stellt, sondern auch Fragen über die Vorgehensweise der Täter aufwirft, berichtet wien.orf.at.

Die Ermittlungen sind noch in vollem Gange. Das unerklärliche Verhalten der Täter - das Sprengen des Bankomaten ohne Geld zu stehlen - könnte sogar auf eine neue Strategie hindeuten, die Kriminelle zur Verwirrung der Behörden nutzen. Während die Polizei auch die Unterstützung der Öffentlichkeit sucht, bleibt die gesamte Situation faszinierend und beunruhigend zugleich.

Details	
Vorfall	Sprengung
Ort	Trillerpark, 1210 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at